



# Mark

# Schulman

Diesmal hatte ich die große Ehre, Mark Schulman zum Thema „Bassman“ zu befragen. Der sympathische und stets gut gelaunte kalifornische Sunnyboy erzählte mir ausgiebig über des Schlagzeugers Liebling. Ich hoffe, der geneigte Leser findet auch in diesem Interview wieder ein paar neue und anregende Infos. Bitte Feedback, Fragen oder Wünsche per Mail an [mail@umboumbo.com](mailto:mail@umboumbo.com). Marks Liste mit Referenz-CDs für gute Bassarbeit ist erneut auf meiner Facebook-Seite unter den Notizen zu finden.

Text von Umbo, Bild von Monique Larroux

**bq:** Mark, wer gehört zu deinen Favouriten am Bass?  
**Mark Schulman:** Ganz oben auf der Liste steht bei mir Paul McCartney, weil er ein fantastischer Songwriter und Musiker ist und weil seine Basslinien immer äußerst musikalisch und sehr melodisch sind. Wen ich immer auch sehr mochte und mag ist Rocco Brescia von Tower Of Power. Jaco Pastorius natürlich. Und nicht zu vergessen Pino Palladino, der die Rolle des Basses in der Popmusik ganz neu definiert hat. Was die Kontrabassisten angeht, bin ich ein großer Fan von Ray Brown und Ron Carter. Ich kann mich glücklich schätzen, es mit ein paar herausragenden Musikern zu tun zu haben. Zum Beispiel Sasha Kristov (Billy Idol, James Blunt), er hat ein wunderbares Feeling und einen tollen Sound, ist ständig aufmerksam und hält immer Augenkontakt. Sasha ist die pure Leidenschaft und hat eine irre Bühnenpräsenz. Dasselbe gilt für Jeff Pilson, mit dem ich bei Foreigner spielte, ihm scheint jede Nuance der Musik und des Grooves wichtig zu sein. Und dann ist da noch die spezielle Connection

mit Eva Gardener. Sie spielt und streicht schnörkellos, schon fast simpel, aber eben super konstant. Ihr Timing ist fabelhaft und sie hört genau auf das, was ich spiele. Was ich an diesen Bassisten mag, ist, dass sie zuhören und mit mir spielen und nicht in ihrer eigenen Welt verloren gehen. Das ist es, was einen guten Bassisten ausmacht.

**bq:** Wie beginnt die Zusammenarbeit mit einem neuen Bassisten?

**Mark Schulman:** Ich gehe da jedes Mal mit der Erwartung ran, eine ganz persönliche und emotionale Beziehung zu erleben. Wir bilden gemeinsam das Fundament. Ich will, dass Bass und Bassdrum eins werden und es im Low-End einfach supertight zugeht. Ich bin sehr offen und experimentierfreudig und freue mich immer, wenn ein Kollege ebenso tickt.

**bq:** Du bist sowohl im Studio als auch live in den größten Stadien der Welt zu Hause. Gibt es in diesen

beiden Gebieten einen Unterschied bei den Anforderungen an den Bassisten?

**Mark Schulman:** Wenn du live spielst, musst du mit deiner Körpersprache zum Gelingen der Show beitragen. Zumindest in der Welt des Pop. Es ist wichtig, eine gute Energie zu erzeugen und dass es etwas zu sehen gibt, die Leute etwas spüren von dem, was auf der Bühne passiert. Ich spiele mit sehr viel körperlicher Präsenz und die meisten Bassisten, mit denen ich arbeite, sind ebenso. Jeff Pilon gehört die ganze Bühne und die braucht er auch. Daher kann es schon manchmal sein, dass es nicht ganz so akkurat gespielt ist, was aber nicht schlimm ist, weil dafür die Energie und der Unterhaltungswert stimmen. Im Studio ist der Fokus natürlich viel mehr auf Genauigkeit, Artikulation und Präzision. Ein guter Bassist sollte aber auch live trotz Showeinlagen sehr präzise sein.

**bq:** Welcher Basssound gefällt dir und inspiriert dich?

**Mark Schulman:** Das hängt ganz von der Musik ab. Manchmal mag ich einen Attack-reichen Ton mit Pick gespielt und mit ordentlich Höhen. Dann mag ich wieder einen Flatwound-Sound, fett und fast schon schlampig gespielt. Unter dem Motto: mehr gefühlt als gehört. In dem Moment, in dem ich das Gefühl habe, jetzt habe ich den richtigen Sound gefunden, suche ich schon wieder nach einem neuen und anderen. Ich liebe Rocco Brescia mit seinem gedämpften Sound, diesen gestoppten, kurzen, supertighten Noten. Allerdings würde es keinen Sinn machen, diesen Sound in einer Rockband zu spielen.

**bq:** Wer übernimmt die Führung in der Rhythmusgruppe? Der Schulman oder der Bassman?

**Mark Schulman:** Ich denke nicht, dass es notwendig ist, dass einer von beiden die Führung übernimmt. Jeder hat gleich viel einzubringen, was Time, Feel und Phrasierung angeht, und ist auch gleich viel wert. Ich bevorzuge es, mehr ein Partner zu sein als ein Leader. Abgesehen natürlich von den Momenten, bei denen es musikalisch absolut Sinn macht wie den Endings. Letzter Schlag im Song: Alle Augen auf den Drummer!

**bq:** Müssen sich Drummer und Bassist auch persönlich gut verstehen?

**Mark Schulman:** Es macht die Sache natürlich viel angenehmer, mit jemandem den man mag, unterwegs zu sein, zu touren oder tagelang im Studio zu hocken. Ich hatte nur ein oder zwei schlechte Erfahrungen gemacht und in der Tat beeinflusst das dann, wie man spielt und groovt. Musik ist eine ganz persönliche und emotionale Sache, die ich mit Menschen teilen mag. Ich will ja auch eine Verbindung zum Publikum herstellen und daher ist es besser, wenn sich nicht nur Schlagzeuger und Bassist gut verstehen, sondern am besten gleich die ganze Band.

**bq:** Hast du einen Rat für junge Bassisten?

**Mark Schulman:** Lerne von dem, was dir gefällt. Denn wenn du heraus findest, was genau es ist, das dir gefällt, kannst du es besser in dein eigenes Spiel integrieren. Hör dir aber auch so viel wie möglich Musik an, die du nicht magst, und versuch, darin etwas zu finden, was dir trotzdem gefällt, auch das wird dein Spiel bereichern. Spiele in so vielen Bands wie möglich, mit so vielen Drummern wie möglich. Große Ohren, großes Herz, sei immer interessiert am „we and not the me“! ■

.....

Mark Schulman ist eine der Topadressen weltweit, wenn es um energiegeladene Drumming im Bereich Rock und Pop geht. So hat er die Welt schon mehrfach mit Künstlern wie Billy Idol, Tina Turner, Stevie Nicks, Sheryl Crow, Cher, Foreigner und natürlich Pink umrundet. Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, sich einen seiner Rhythm-Section-Workshops mit Bassfrau Eva Gardener anzuschauen, dem sei das dringend ans Herz gelegt. Mehr Infos unter:

[www.markschulman.us](http://www.markschulman.us)  
[www.foreigneronline.com](http://www.foreigneronline.com)  
[www.rockerscollective.com](http://www.rockerscollective.com)

.....

Anzeige



**tino tedesco**  
 it's all about bass...